

Markus Grübel

Aktuelles aus dem Bundestag

Nr. 13 | 6. Juli 2018



1. Haushalt 2018 beschlossen

In dieser Sitzungswoche haben wir den Haushalt für 2018 mit einem Gesamtetat von 343,6 Milliarden Euro beschlossen. Die gesamten Ausgaben des Bundes werden ohne Kredite finanziert – die schwarze Null steht weiterhin!

Gleichzeitig gibt es finanziellen Spielraum für wichtige Themenfelder wie Innere Sicherheit oder Familienförderung. Die Investitionen werden gegenüber dem Vorjahr um rund 6 Milliarden Euro auf den historischen Wert von 39,8 Milliarden Euro gesteigert.

Die aktuelle Haushaltsentwicklung finde ich sehr erfreulich. Sie darf aber nicht über die Risiken, gerade auch in Form handelspolitisch bedingter Wachstumseinbußen, hinwegtäuschen. Solide Finanzpolitik ist immer auch eine Frage der Generationengerechtigkeit, denn die Schulden, die wir heute machen, belasten später unsere Kinder und Enkel.

Weitere Informationen zum Haushalt 2018 befinden sich im angehängten Rundschreiben des haushaltspolitischen Sprechers der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Eckardt Rehberg MdB.

2. Gespräch mit Delegation aus dem Irak

Mit Vertretern der Ministerien der kurdischen Regionalregierung tauschte ich mich am Donnerstag über die Lage im Irak und die Situation von Flüchtlingen aus. Dabei ging es vor allem um die Frage, wie man kooperieren kann, um den Migrationsdruck aus der irakischen Region Kurdistan zu verringern. Hier setzt das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) mit finanzieller Hilfe an, um zu politischer, sozialer und wirtschaftlicher Stabilität im Irak beizutragen. Darüber hinaus unterstützt das BMZ mit dem Programm „Perspektive Heimat“ aber auch Personen, die in ihre Heimat zurückkehren wollen und berät diese zur freiwilligen Rückkehr. Die Gäste, interessierte zudem die Frage, ob Deutschland sich als Ratgeber für eine mögliche Föderalismusreform im Irak einbringen könnte.

Unter dem Thema der Reise „Integration und Reintegration“, war die Gruppe unter anderem auch zu Gesprächen bei der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) sowie im BMZ.



Markus Gröbel im Gespräch mit den irakischen Teilnehmern. (Foto: CS)

3. Praktikumsbericht Johanna Westreicher

Mein Name ist Johanna Westreicher. Im Rahmen meines zweiwöchigen Praktikums vom 2. bis zum 13. Juli entschied ich mich dazu, das solche im Büro des Abgeordneten Markus Gröbel zu verbringen. Diese Entscheidung traf ich auf Grund meines Interesses für Politik und Religion. Ich erhoffte mir umfangreiche Einblicke in den Arbeitsalltag im Bundestag und das Politische Geschehen. Während meiner ersten Praktikumswoche wurde im Bundestag die Haushaltswoche abgehalten. Dies führte zu sehr Interessanten Plenarsitzungen, welche ich zweimal miterleben durfte und in denen Themen wie Auswärtiges oder Arbeit und Soziales debattiert wurden.

Der Besuch der Sitzungen stellte nur einen kleinen Teil des umfassenden Repertoires an Möglichkeiten da, die mir geboten wurden. Unter anderem durfte ich an einer informativen Führung durch den Bundestag mit dem Schwerpunkt auf Geschichte, einem Parlamentarischen Rollenspiel im Deutschen Dom, zwei Treffen von Markus Gröbel und

verschiedenen Gesprächspartnern und vielem mehr teilnehmen. Es entpuppte sich als höchst spannend, bekannte Politiker und Politikerinnen wie Angela Merkel aus nächster Nähe zu sehen und ihnen zuzuhören.



Bundeskanzlerin Angela Merkel mit Johanna Westreicher (erste v.r.) und weiteren Praktikanten. (Foto: Michael Wittig)

Die Mitarbeiterinnen von Markus Gröbel, Frau Lieb-Mindt und Frau Scheerer, standen mir stets freundlich und hilfsbereit bei Fragen zur Seite und waren sehr bemüht, mein Praktikum so informativ und abwechslungsreich wie möglich zu gestalten. Die bisherige Zeit gestaltete sich als hoch interessant und erfüllte all meine Erwartungen an diesen eindrucksvollen Praktikumsplatz. Ich durfte viele Einblicke in die Politik und deren Abläufen, sowie in das Geschehen hinter den Fernsehberichten gewinnen. Herzlich bedanken möchte ich mich bei Markus Gröbel und seinen Mitarbeiterinnen, in deren Büro ich bislang eine sehr schöne Zeit verbringen durfte.

Impressum

Markus Gröbel MdB | Abgeordnetenbüro Berlin
Platz der Republik 1 | 11011 Berlin
Telefon: 030-227 719 73 | Telefax: 030-227 769 64
E-Mail: markus.gruebel@bundestag.de

Für diesen Newsletter gelten [Datenschutzbestimmungen](#).

Sie möchten diesen Newsletter nicht mehr erhalten? Dann schreiben Sie bitte eine E-Mail an markus.gruebel@bundestag.de!